

22.04.2024 08:54

Regionalliga Nordost

Regionalliga Nordost: Zusammenfassung 30. Spieltag

Meister Cottbus ist zurück an der Spitze

Der aktuelle Meister FC Energie Cottbus bleibt in der Regionalliga Nordost auf Kurs Titelverteidigung. Das Team von Trainer Claus-Dieter "Pele" Wollitz holte sich zum Abschluss des 30. Spieltages die Tabellenführung vom Greifswalder FC zurück. Nach dem 3:0 des Titelkonkurrenten am Samstag gegen die BSG Chemie Leipzig gewannen auch die Lausitzer ihre Auswärtspartie beim SV Babelsberg 03 vor 6709 Zuschauer*innen im Potsdamer Karl-Liebknecht-Stadion 3:0 (1:0) und hat damit als Ligaprimus wieder zwei Punkte Vorsprung.

Nachdem die Partie wegen des großen Fanandrangs mit 15 Minuten Verspätung begonnen hatte, entwickelt sich zunächst ein recht ausgeglichenes Duell mit nur wenigen Torchancen. Eine seiner ersten Möglichkeiten nutzte jedoch der FC Energie durch Maximilian Pronichev (37.) zur 1:0-Führung. In der zweiten Halbzeit machten Timmy Thiele (53.) und der eingewechselte Maximilian Krauß (90.+1) alles klar.

Chemnitzer Kantersieg in Überzahl

Dank eines 5:0 (0:0)-Auswärtserfolges bei der U 23 von Hertha BSC verbesserte sich der Chemnitzer FC auf den siebten Tabellenplatz und setzte damit seinen Aufwärtstrend fort. Dabei profitierten die Sachsen von der frühen Gelb-Roten Karte für den Berliner Joel Da Silva Kiala wiederholten Foulspiels (30.). In Überzahl schnürte Leon Damer (54./73./74.) in der zweiten Halbzeit einen Dreierpack für die Gäste. Außerdem waren Dejan Bozic (61.) und Felix Müller (83.) für den CFC erfolgreich.

Einen überraschenden Achtungserfolg landete der Tabellenletzte Berliner AK mit dem 3:3 (0:1) beim FC Carl Zeiss Jena. Dabei führten die Hausherren vor 4160 Besucher*innen im Ernst-Abbe-Sportfeld nach Tore von Cemal Sezer (10./57.) und Elias Löder (57.) bei einem Gegentreffer durch Marcel Bremer (49.) bereits 3:1. Dennoch musste sich der FCC am Ende zum dritten Mal nacheinander mit einem Remis begnügen, weil Roko Ivankovic (65.) und der eingewechselte Patrick-Emmanuel Abe (81.) für das Schlusslicht noch ausgleichen konnten.

Der BAK hat vier Spieltage vor dem Saisonende weiterhin vier Punkte Rückstand auf den Tabellenvorletzten FC Hansa Rostock II. Rang 17 könnte zum Klassenverbleib reichen, wenn kein Nordostklub aus der 3. Liga absteigt. Aktuell befindet sich der Hallesche FC in der Gefahrenzone, liegt drei Zähler hinter einem rettenden Rang.

Greifswalder FC übernimmt vorerst Spitze

Der Greifswalder FC hat am 30. Spieltag der Regionalliga Nordost zumindest vorerst die Tabellenführung übernommen. Das Team von Trainer Lars Fuchs zog durch den 3:0 (2:0)-Heimsieg gegen die BSG Chemie Leipzig am BFC Dynamo (am Freitag 2:2 gegen Rot-Weiß Erfurt) und am FC Energie Cottbus vorbei. Zumindest Cottbus könnte aber am Sonntag (ab 13 Uhr) mit einem Sieg beim SV Babelsberg 03 noch nachlegen und Platz eins verteidigen.

Nach zuvor drei Partien ohne Sieg brachten Soufian Benyamina (24.) und Johannes Manske (32.) den Greifswalder FC vor 2241 Zuschauer*innen wieder auf Kurs. Mit seinem 17. Saisontreffer stellte Ex-Profi Benyamina (59.) auch den Endstand her. Zwar handelte sich GFC-Offensivspieler Guido Kocer wegen wiederholten Foulspiels noch die Gelb-Rote Karte ein (68.). Ein Treffer gelang den zuvor fünf Partien lang unbesiegten Leipzigern nicht mehr.

Zwickau gewinnt Pokal-Generalprobe

Der FC Eilenburg verpasste einen weiteren Schritt in Richtung Klassenverbleib. Nach dem 2:0 beim Berliner AK unterlag das Team von Trainer Sascha Prüfer dem FSV Zwickau 0:2 (0:1). Marc-Philipp Zimmermann (44.) leitete für Zwickau den zweiten Erfolg aus nun drei Partien ohne Niederlage ein. In der Schlussphase sorgte der eingewechselte Luis Klein (84.) für die Entscheidung. Für die "Schwäne" war es die erfolgreiche Generalprobe vor dem Sachsenpokal-Halbfinale am Mittwoch (ab 20.20 Uhr, live im MDR Fernsehen) gegen Drittligist Dynamo Dresden.

Mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit ist der ZFC Meuselwitz auch in der kommenden Spielzeit in der Regionalliga Nordost vertreten. Das Team von Trainer Georg-Martin Leopold trotzte der VSG Altglienicke ein 2:2 (1:1) ab und vergrößerte damit vier Spieltage vor Saisonende den Vorsprung auf die Gefahrenzone auf zwölf Zähler. Dabei waren die Gäste aus Berlin durch Ali Abu-Alfa (16.) und Philip Türpitz (56.) gleich zweimal in Führung gegangen. Kapitän René Eckardt (21.) und Felix Rehder (62.) sorgten jeweils für den Ausgleich.

BFC Dynamo verspielt Zwei-Tore-Führung

Der BFC Dynamo hat es in der Regionalliga Nordost verpasst, im Titelrennen vorzulegen und die Konkurrenten unter Druck zu setzen. Das Team von Trainer Dirk Kunert musste sich zum Auftakt des 30. Spieltages mit einem 2:2 (2:1) gegen Rot-Weiß Erfurt zufriedengeben.

Vor 2897 Zuschauer*innen sah es nach den Treffern von Tobias Stockinger (3.) und Amar Suljic (27.) zur 2:0-Führung zunächst danach aus, als würden die Berliner zumindest vorerst die Tabellenführung vom FC Energie Cottbus übernehmen. Pablo Santana Soares (45.+3) und Romario Hajrulla (90.+1) konnten die dritte Erfurter Niederlage nacheinander und damit auch den Sprung des BFC Dynamo an die Spitze aber noch verhindern.

Viktoria Berlin gelingt nächster Sieg

Nur noch vier Zähler hinter dem zweitplatzierten BFC Dynamo rangiert der Stadtrivale FC Viktoria Berlin nach dem 2:1 (2:1)-Auswärtserfolg beim FSV 63 Luckenwalde. Oleg Scacun (6.) und Jonas Kühn (28.) sorgten mit ihren Toren für den vierten Sieg der Mannschaft von Trainer Semih Keskin aus nun fünf Begegnungen ohne Niederlage. Luckenwaldes Kapitän Christian Flath (43.) brachte den FSV zwar noch einmal näher heran. Zum Ausgleich reichte es für die Hausherren, die nach der Gelb-Roten Karte für Sofiene Jannene wegen wiederholten Foulspiels (81.) in Unterzahl agieren mussten, aber nicht mehr.

Nach zuvor zwei Siegen legte die zweite Mannschaft des FC Hansa Rostock erneut etwas Zählbares im Kampf um den Klassenverbleib nach. Für den Nachwuchs des Zweitligisten sprang ein 1:1 (0:0) beim 1. FC Lokomotive Leipzig heraus. Nachdem Ryan Adigo (70.) die Leipziger vor 3275 Zuschauer*innen in

Führung gebracht hatte, gelang Randy Deis (90.+2) in der Nachspielzeit noch der späte Ausgleich für den Tabellenvorletzten. mspw

Foto Startseite: Gettyimages



polytan

TOP-SPORT
WERBEAGENTUR GmbH

Sport Freak



`//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });`